

Inhalt

Vorbemerkung	9
Vorwort	10
Einleitung: Die geschichtlichen Voraussetzungen des Nihilismus	22
1. Egoismus und Spinozismus	22
2. Die verzweifelte Metaphysik	28
I. Kapitel: Pro und Contra Kant	34
1. Die absolute Negation	34
2. Die Radikalisierung des Cartesianismus	43
3. Urteil und Sein	47
II. Kapitel: Die Hybris des Wissens und die Bestimmung des Menschen	54
1. Der methodische Spinozismus	54
2. Die Welt in praktischer Hinsicht	63
III. Kapitel: Wider den Dualismus	72
1. Das Nichts der Aufklärung	72
2. Der Paraklet des Christentums	83
IV. Kapitel: Naturphilosophie und Platonismus	95
1. Der absolute Nihilismus	95
2. Theismus und Atheismus	102
3. Der platonische Dualismus Jacobis	110
V. Kapitel: Aufklärung und Nihilismus	115
1. Die religiöse Aufklärung	115
2. Revolte gegen Plato und Gott	122
3. Gott und der Staat	133

VI.	Kapitel: Vernunft- und gottlose Wirklichkeit	140
	1. Die Negation der Philosophie Hegels	140
	2. Der Tod Gottes	146
VII.	Kapitel: Dionysos und die Metaphysik	150
	1. Das Andere der Vernunft	150
	2. Das Ressentiment der Metaphysiker	156
VIII.	Kapitel: Die Geschichte des Nihilismus	167
	1. Von den Eleaten zur nihilistischen Lebensform	167
	2. Der nihilistische Ägyptizismus	175
	3. Der Nihilismus des Christentums	178
	4. Der hinterlistige Nihilismus	187
	5. Die Entwirklichung der wahren Welt und der Fatalis- mus der Tatsachen	195
	6. Buddhismus der Schwäche oder Buddhismus der Tat	199
	7. Nichtsekstase und Machtontologie	206
IX.	Kapitel: Affirmation versus Nihilismus	212
	1. Wiederkehr und Aufklärung	212
	2. Wiedergeburt und Weltbejahung	226
X.	Kapitel: Zwischen Logozentrismus und Seinsgeschichte	233
	1. Von der Weltangst zum aktiven Nihilismus	233
	2. Die große Politik	243
	3. Das erste Ende der Metaphysik und der Vorbeigang des letzten Gottes	251
	4. Nihilismus als Seinsgeschichte	262
	Nachwort	285
	Literaturverzeichnis	290
	Personenregister	299